

Pocahontas, in 4 Bdn., Buch.4, Tas



Download




Online Lesen


[Click here](#) if your download doesn't start automatically

Pocahontas, in 4 Bdn., Buch.4, Tas

Klaus Theweleit

Pocahontas, in 4 Bdn., Buch.4, Tas Klaus Theweleit

 [Download Pocahontas, in 4 Bdn., Buch.4, Tas ...pdf](#)

 [Online lesen Pocahontas, in 4 Bdn., Buch.4, Tas ...pdf](#)

328 Seiten

Amazon.de

Wenn es stimmt, dass die deutsche Geisteswissenschaft von einem Renommee zehrt, dessen Zeiten längst vergangen sind, dann ragen Klaus Theweileits Buchprojekte wie die Gedankengebäude des 19. Jahrhunderts in den akademischen Betrieb: sperrig, monumental und unverdrossen. Nur wenige deutsche Wissenschaftler schreiben so kontinuierlich wie der Freiburger Publizist -- und in solchem Umfang. Seit seiner berühmten germanistischen Doktorarbeit *Männerfantasien* (1977) dreht sich sein Schreiben um das Motiv Männerherrschaft durch Frauenopfer. Theweileits neuester Mammut-Komplex, der aus einem geplanten Unterkapitel des *Buchs der Könige I* (1988) hervorgegangen ist, schreibt diesen ideologiekritischen Diskurs fort. Die jüngst erschienenen zwei (von vier) Bänden basieren auf der Geschichte des Indianermädchens Pocahontas, die einen weißen Siedler vor dem tödlichen Zorn ihres Vaters rettet. Für Theweileit ist die Pocahontas-Geschichte der "entscheidenste" Gründungsmythos der amerikanischen Nation. Hinter ihren teils widersprüchlichen Um- und Fortschreibungen sieht Theweileit die diskursive Macht der Kolonisatoren, die er in den historiografischen, poetischen und kulturellen Ablagerungen zu durchleuchten sucht. Letztlich geht es Theweileit um eine Theorie der Gewalt: Kämpfe zwischen Geschlechtern, Völkern und rivalisierenden mythologischen Diskursen. Der vierte Band der *Pocahontas*-Reihe ist die späte Interpretation eines frühen literarischen Skandals der Bundesrepublik: Arno Schmidts Erzählung *Seelandschaft mit Pocahontas*. 1955 erschienen, wurde sie von der konservativen Kritik sofort unter Pornografieverdacht gestellt und brachte ihrem Verfasser eine Klage wegen Gotteslästerung ein. Es geht um die Urlaubserlebnisse zweier älterer Kriegskameraden am niedersächsischen Binnensee Dümmer. In der Ich-Erzählung überlagern sich die Schilderungen der sexuellen Reize am See mit den Erinnerung ans Kriegsgeschehen. Sexualität als Aulöschung des Nazismus, "Seelandschaft als ... Sexlandschaft", die latente Gewalttätigkeit der Körperszenen: Das sind die Motive, die Theweileits close reading verfolgt. Entstanden ist, laut Eigenwerbung, "ein Buch für Literaturverrückte", geschaffen, um zu "zeigen, wie ein literarisches Labyrinth funktioniert." Nun sind literarische Labyrinthe nicht weniger unerforscht wie der Nachweis, dass Schmidt ein notorischer Textverschlüssler ist. Ungewöhnlich ist freilich, wie Theweileit zu Werk geht (und wer ihn bisher nicht kennt, wird staunen!): Hier hat man es mit einer zerebralen Artistik zu tun, die sich ganz dem Gedankenblitz, dem Fundstück hingibt. Zu sehr, kann man finden. Das Problem an Theweileits hartnäckig unorthodoxer Polyhermeneutik ist nicht, dass sie unzulässig wäre; das Problem ist, dass ihre vielfältigen Illustrationen von der großen These (etwa: die Dialektik von Befreiung und Sexualität) ablenkt. Kopfschmerzen statt Erkenntnisfeier. Was (hängen)bleibt ist eine atemberaubende Zusammenschau aus Pornocartoons, Groschengromanen, Filmtrivia und dem Schlagerrefrain von Peggy Lees "You Give Me Fever", der sich wie ein Cantus firmus durch dieses Buch zieht. Und trotz der bisweilen anstrengenden Banalität der Konjekturen liefert Klaus (für manche nur: "The Wehleid") Theweileit die Umsetzung eines diskurstheoretischen Glaubensbekenntnisses, das zeitgemäßer erscheint als die formalen und analytischen Verpflichtungen an die good old times der deutschen Geisteswissenschaft. Und wie immer: Viele schöne Bilder sind auch dabei! --

Nikolaus Stemmer Über den Autor und weitere Mitwirkende

Klaus Theweileit, 1942 in Ostpreußen geboren, studierte Germanistik und Anglistik in Kiel und Freiburg. Von 1969-1972 war er als freier Mitarbeiter des Südwestfunks tätig, 1977 promovierte er über "Freikorpuliteratur und den Körper des soldatischen Mannes". Heute lebt er als freier Schriftsteller mit Lehraufträgen in Deutschland, den USA, der Schweiz und Österreich. Seit 1998 ist Theweileit Professor für Kunst und Theorie an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe.

2003 erhielt er den Johann-Heinrich-Merck-Preis für literarische Kritik und Essay.

Download and Read Online Pocahontas, in 4 Bdn., Buch.4, Tas Klaus Theweileit #X4WSU5RIOLT

Lesen Sie Pocahontas, in 4 Bdn., Buch.4, Tas von Klaus Theweleit für online ebook Pocahontas, in 4 Bdn., Buch.4, Tas von Klaus Theweleit Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen Pocahontas, in 4 Bdn., Buch.4, Tas von Klaus Theweleit Bücher online zu lesen. Online Pocahontas, in 4 Bdn., Buch.4, Tas von Klaus Theweleit ebook PDF herunterladen Pocahontas, in 4 Bdn., Buch.4, Tas von Klaus Theweleit Doc Pocahontas, in 4 Bdn., Buch.4, Tas von Klaus Theweleit Mobipocket Pocahontas, in 4 Bdn., Buch.4, Tas von Klaus Theweleit EPub